

Presseeinladung

Berlin, 18. April 2018

Die Stiftung Brandenburger Tor ,
und das Kulturwerk des bbk berlin
laden ein zum Pressegespräch
am 24.04.2018 um 11 Uhr

Studio Berlin III¹ – IFSE stellt Ergebnisse der Umfrage
zur Situation der Künstler*innen in Berlin vor

Sehr geehrte Damen und Herren,

Berlin ist nach New York der wichtigste Produktionsstandort für Gegenwartskunst. In einer neuen Studie zeigt das Institut für Strategieentwicklung (IFSE) auf, unter welchen Bedingungen die Künstler*innen in dieser Stadt leben. Wie sehen Berliner Künstlerinnen und Künstler ihre Situation? Wie bewerten sie aktuelle Entwicklungen? Das IFSE hat diese Fragen nach 2011 nun zum zweiten Mal in einer umfassenden Studie untersucht.

Am 24. April 2018 um 11 Uhr veröffentlicht das IFSE zusammen mit dem Kulturwerk des bbk berlin in der Stiftung Brandenburger Tor die Ergebnisse seiner Studie über Künstler*innen in Berlin. Nachdem in der ersten Studie im Jahr 2011 die Stadtentwicklung im Vordergrund stand, liegt in der jetzigen Studie ein Schwerpunkt auf dem Gender-Gap. Bei der Entwicklung der über 100 Fragen hat das IFSE mit zahlreichen Akteur*innen und Institutionen in Berlin zusammengearbeitet, die Umfrage wurde vom IFSE in Kooperation mit dem bbk berlin durchgeführt. Da 1.745 Künstler*innen an der Studie teilgenommen haben, eignen sich die Ergebnisse als Grundlage für konstruktive Maßnahmen in der Kulturpolitik.

Die Studie des IFSE wurde von der Abteilung Frauen und Gleichstellung der Berliner Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung sowie von boesner Berlin unterstützt.

Zur exklusiven Veröffentlichung der Studienergebnisse laden wir Sie herzlich ein.

Zeit: Dienstag, 24. April 2018, 11 Uhr

Ort: Stiftung Brandenburger Tor
Max Liebermann Haus, Pariser Platz 7, 10117 Berlin

Kulturwerk des bbk berlin GmbH
Köthener Str. 44 | 10963 Berlin | Tel. 030 – 230 899 - 11

presse@bbk-kulturwerk.de
<http://www.bbk-kulturwerk.de>